

BEBAUUNGSPLAN NR. N 5 DER STADT FÜSSEN

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN AUGSBURGER - UND
SÄULINGSTRASSE, KONIG - LUDWIG - PROMENADE
UND SÜDGRENZE DES WALDFRIEDHOFS.

M 1 / 1000




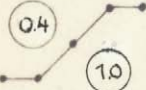



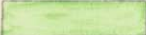

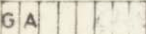


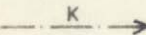
PLANFERTIGER: DIPL.ING. ARCH. FRITZ VOCKE
8000 MÜNCHEN 81
PIENZENAUERSTR. 124
TEL. 98 01 27 (0811)

Vocke

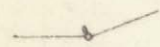
FÜSSEN DEN 11.3.1969

ZEICHENERKLÄRUNG

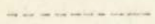
A) FESTSETZUNGEN

	GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES
	STRASSEN - UND VERKEHRSFLÄCHEN BEGRENZUNGSLINIE
	BAUGRENZE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NACH § 16 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG)
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
II III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
	GRÜNFLACHE ÖFFENTLICH
	VERKEHRSFLÄCHE
	GARAGEN
	KFZ-STELLPLÄTZE
	HAUPTFIRSTRICHTUNG
	KANAL MIT LEITUNGSRECHT
T	TRAFOSTATION

B) HINWEISE



VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE



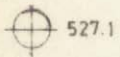
VORSCHLAG FÜR GRUNDSTÜCKSTEILUNG

WE

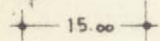
WOHNUNGSEINHEIT

679 / 2

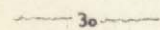
FLURSTÜCKSNUMMER



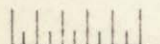
HÖHENKOTE ÜBER NN



MASSZAHL



HÖHENLINIE

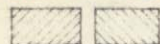


BÖSCHUNG

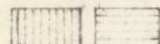


STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

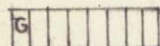
FARBEN IN NUTZUNGSART DES BAUGEBIETES = WR



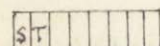
BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE



BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE



GARAGEN



KFZ- STELLPLÄTZE

a) DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2
ABS. 6 BBauG VOM 16. Juni 1969 BIS 16. Juli 1969
IN Rathaus Füssen ÖFFENTLICH AUSGELEGT.



FÜSSEN
(STADT)

DEN 23.4.1975

(Wanner)
1. BÜRGERMEISTER

b) DIE STADT Füssen HAT MIT BESCHLUSS DES
STADTRATS VOM 25. September 1969 DEN BEBAUUNGSPLAN
GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



FÜSSEN

DEN 23.4.1975

(Wanner)
1. BÜRGERMEISTER

c) DIE REGIERUNG von Schwaben (DAS LANDRATSAMT A. G. 1976)
HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHEIDUNG (VERFÜGUNG) VOM 1.6.1976
NR. 188XX 224/71 GEMÄSS § 11 BBauG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORD-
NUNG VOM 17. OKTOBER 1963 (GVBl. S. 194)) GENEHMIGT.



(SITZ DER GENEHMIGUNGSBEH.)

DEN

30.3.1976

I. A.

Wetmard

d) DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 20.05.1976

~~Rathhaus der Stadt Füssen~~
BIS 16.06.76 IN Zimmer Nr. 18 GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBauG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM

20. Mai 1976 ORTSÜBLICH DURCH Allgäuer Zeitung BEKANNTGEMACHT
WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBauG RECHTS-
VERBINDLICH.



FÜSSEN .DEN 7. Juli 1976

(STADT)

Wanner

Wanner

(BÜRGERMEISTER)